

**ALEMÁN**

**NIVEL INTERMEDIO B2**

**CONVOCATORIA EXTRAORDINARIA 2022**

**CLAVE DE RESPUESTAS**

## COMPRESIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

### TAREA 1 – GENIALE ERFINDUNGEN ODER REINER ZUFALL?

		r	f
0.	<i>Ein amerikanischer Ingenieur stellte 1945 Apparate namens „Magnetron“ für die Radaranlagen her.</i>	X	
1.	Percy Spencer ließ einmal einen Schokoriegel in einem Magnetron schmelzen.		X
2.	Seine Mikrowellenherde waren so erfolgreich, dass er beschloss, ein Patent zu beantragen.		X
3.	Die zweifache Reklamation von einem Kunden hatte den Hotel-Koch George Crum total wütend gemacht.	X	
4.	Er wollte sich rächen, indem er dem Kunden die Kartoffeln kaum gewürzt und fast roh servierte.		X
5.	Die vom Hotel-Koch auf diese Weise zubereiteten Chips wurden später weltweit zum großen Erfolg.	X	
6.	Der Chemiker Albert Hofmann hatte die medizinische Wirkung von LSD durch Experimente an Tieren bewiesen.		X
7.	Nach dem Herstellungsversuch von LSD litt Hofmann unter Unwohlsein und Halluzinationen.	X	
8.	Die Patienten mit geistigen Problemen bekamen in den 50er Jahren LSD als Medizin.	X	

### TAREA 2 – MEIN LEBEN ALS SPIEL

Abschnitt	0	1	2	3	4	5	6	7
Aussage	A	G	F	D	B	E	C	I

### TAREA 3 – JOGGINGHOSENTAG

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a	b	a	c	b	a	c	b	c	a	a

respuestas correctas	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
puntos	0	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5	5

## COMPRESIÓN DE TEXTOS ORALES

### TAREA 1 – MAGGI-ERFINDER (3:21 Min.)

Die Chronik der ARD.

9. Oktober 1846. Heute vor 175 Jahren wurde in der Schweiz der Unternehmer Julius Maggi geboren - Erfinder der gleichnamigen Gewürzsoße.

Ariana Hoffmann:

Es ist das Jahr 1882. In Glarus hat sich die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft, ein illustrierter Kreis von Wissenschaftlern, Unternehmern und hohen Beamten versammelt, um über die schlechte Ernährung der Arbeiter zu diskutieren. Denn in der aufkommenden Industrialisierung gehen immer mehr Frauen in der Fabrik arbeiten. Für Hausarbeit und Kochen bleibt kaum noch Zeit. Die Folgen sind Krankheiten und Unterernährung. Aber schnell gehen muss es auch. Die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft ist ratlos: Was ist zu tun?

Da meldet sich ein Mann: Julius Maggi, eingedeutscht „Maggi“, 36 Jahre alt, erfolgreicher Getreidemüller, hat eine Idee.

Gemeinsam mit seinem Freund, dem Arzt Fridolin Schuler, experimentiert Maggi in seiner Laborküche mit Mehl und sogenannten Leguminosen; Pflanzen, die besonders reich an Proteinen, Vitaminen und Mineralstoffen sind. Herauskommen neue Suppen - preiswert, schnell zuzubereiten und lecker.

*Hol doch wieder Süße, einfach voll schmeckt's, wunderbar.*

Maggi eröffnet Fabriken in Deutschland und Österreich und wird zum gefeierten Pionier der Fastfood-Industrie.

*„Vom Typ her war Julius Maggi ein knallharter Unternehmer, das heißt, er wusste ganz genau, was er produzieren konnte, um auch den Leuten zu verkaufen“,* erzählt der ehemalige Maggi-Direktor Ernst Lavater.

Julius Maggi weiß genau, dass seine Arbeiter die Würze des Unternehmens sind. Für sie baut er Wohnsiedlungen und Schulen, führt Betriebskrankenkassen, die 52-einhalb-Stunden Woche und den freien Samstagnachmittag mit vollem Lohnausgleich ein.

*Moment mal!*

*Ja, ja, da fehlt etwas.*

Aroma fehlt. Kein Problem für den mischenden Müller.

*Das wird ja auf einmal großartig. Haha.*

*Wie schön!*

1887 kommt sie auf den Markt: die berühmte braune Würzflüssigkeit mit dem typischen Geschmack.

Wie schmeckt Maggi?

*Oh, das ist natürlich schwer zu beschreiben. Ja, ich würde sagen, so ein bisschen süßlicher Geschmack.*

*Und ein bisschen salzig auch.*

*So, als ob man mit Fleisch gekocht hätte. Und es ist sehr schwer zu definieren, nach was Maggi schmeckt, sondern man sagt: es schmeckt nach Maggi.*

Und damit offenbar nach mehr. Hektoliterweise schwappt das Würzwunder in Millionen Suppenterrinen.

*Das ist Maggi für dich heiße?*

1900 gelingt dem Firmenchef ein weiterer feiner Geniestreich. Er bringt den Suppenwürfel auf den Markt. Die Quadratur der würzigen Brühe. Er wird schnell populär.

Privat bleibt dem Firmengründer kaum Zeit für seine Frau und die sechs Kinder, fürs Skilaufen und Bergsteigen. Nicht einmal zum Schlafen und schon gar nicht für die eigene Gesundheit.

1912 stirbt der Workaholic Julius Maggi mit 66 Jahren an einem Gehirnschlag.

Seine Firma gehört heute zum Nestlé-Konzern und Maggis berühmte Flüssigwürze noch immer zu den beliebtesten Produkten.

*Liebe geht durch den Magen. Das ist das alte Lied.*

© bremeneins.de/ 2021 (gekürzt)

		r	f
0.	Julius Maggi wurde 1846 geboren.	X	
1.	Die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft war ein Arbeiterverein.		X
2.	Sie versammelten sich, um über die Arbeitsbedingungen in den Fabriken zu diskutieren.		X
3.	Seit mehr Frauen in die Fabrik arbeiten gingen, gab es mehr Krankheiten und eine mangelhafte Ernährung.	X	
4.	Julius Maggi entwickelte ein nahrhaftes Gericht auf pflanzlicher Basis.	X	
5.	Seine Idee war so erfolgreich, dass er bald weltweit Fabriken eröffnen konnte.		X
6.	J. Maggi führte zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen seiner Arbeiter ein.	X	
7.	Sowohl seine braune Würzflüssigkeit als auch sein Suppenwürfel sind bei den Verbrauchern sehr gut angekommen.	X	
8.	Julius Maggi verbrachte seine ganze Freizeit mit Skilaufen und Bergsteigen.		X
9.	Er starb, nachdem seine Firma vom Nestlé-Konzern übernommen wurde.		X

respuestas correctas	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
puntos	0	0,8	1,6	2,4	3,2	4	4,8	5,6	6,4	7,2

## TAREA 2 – SINGEN TUT GUT (04:26 Min.)

Habt ihr heute schon gesungen? Also, Singen, das ist so eine Sache. Früher in der Kirche haben meine Eltern mich mit hingenommen. Da habe ich mich nicht getraut mitzusingen, weil ich dachte, ich würde schief klingen, ja.

Alexandra Rank aus dem Quarks-Team, hi!

Also, Singen macht glücklich und hebt die Stimmung und gerade auch jetzt im Herbst, wo das Licht weniger wird, der Himmel grau ist, sind viele von uns anfälliger für trübe Stimmung und deswegen sprechen wir darüber, was dagegen hilft, und zwar Singen.

Was Singen macht? Dazu forscht auch die Wissenschaft und Alexandra Rank aus dem Quarks-Team hat dazu recherchiert.

Alex, was löst Singen in uns aus? Laut Wissenschaft.

*Also, singen sorgt dafür, dass im Körper und im Gehirn eine Menge passieren und Studien zeigen, dass Singen uns in ganz unterschiedlichen Bereichen total gut tut.*

Heißt konkret, dass Singen gute Laune macht; hängt nicht nur davon ab, dass eine Situation grade schön ist, sondern kommt tatsächlich durchs Singen selber, dass wir durch den Körper schicken.

*Genau, also eine schöne Situation, die sorgt bestimmt noch mal dafür, dass sich das verstärken kann.*

Ja.

*Aber das Singen selber sorgt dafür, dass Glückshormone ausgeschüttet werden, ähm, Oxytocin zum Beispiel und, dass dazu Sorgen und Traurigkeit abnehmen.*

Aber, Oxytocin mal ganz kurz, ist das das Kuschelhormon?

*Genau, Glückshormone und auch ja dieses Kuschelhormon, so dieses sicher, wohl, geborgen fühlen, ne, das ja, das spielt alles beim Singen mit dazu rein. Und bis zur Corona-Pandemie fand Singen auch zum Beispiel oft in Seniorenheimen oder in Krankenhäusern statt, als gemeinsames, regelmäßiges Event, weil eben bekannt ist, dass das gut tut und das funktioniert, aber nicht nur in der Gruppe, sondern auch, wenn man ja was für sich alleine irgendwie singt.*

Ja.

*Und in der Studie, in der die Glücksgefühle gemessen wurden, die beim Singen im Chor oder auch beim Solo-Singen, also dem Singen für sich alleine ausgeschüttet werden. Da habe ich gelesen, dass 20 Minuten Singen ausreichen, um sich glücklicher zu fühlen. Also, egal, ob jetzt ähm mit einem Chor oder alleine, das mal so als Richtwert und Singen führt auch dazu, dass weniger Stresshormone ausgeschüttet werden. Das entspannt uns einfach, also da passiert hormonell wirklich Einiges, was dazu führt, dass wir uns durchs Singen besser fühlen.*

Singen ist Medizin, also klingt ein bisschen so oder?

*Ja, schönes Bild! Dann wäre es übrigens sogar eine ganzheitlichere Medizin.*

Ja.

*Stichwort Atmung, also wenn wir so As oder Os singen, dann ist das wie eine Art Meditation: also wir atmen dann tiefer und machen weniger Atemzüge pro Minute und Atmen ist beim Singen ein sehr wichtiges Thema. Es gibt ja die Brustatmung und die Bauchatmung und Menschen, die geübt im Singen sind, die atmen beim Singen in den Bauch.*

Ja und das klingt doch so als wenn der ganze Körper dann geschmeidig wird und die Organe mehr Platz haben, mehr die Lungen, ne?

*Und spannend finde ich auch, dass Singen zum Teil auch mit Sport verglichen wird. Also, jetzt nicht mit intensivem, sehr anstrengendem Sport, sondern ja eher so die Kategorie moderates*

*Ausdauertraining, weil dabei viele Muskeln beansprucht werden und ähnlich wie beim Sport ist es so, regelmäßig machen, nicht nur für so fünf oder zehn Minuten, dann profitiere ich davon besonders.*

Ja, und ich meine die, die unter der Dusche singen, die fangen ja dann schon so in ganz kleinen Portionen damit an. Es ist also sozusagen eine kleine Sporteinheit unter der Dusche. Macht es eigentlich einen Unterschied, ob man alleine singt oder in der Gruppe? Also, Corona hat ja vieles eingeschränkt und es hat lange gedauert, bis sich zum Beispiel Chöre wieder treffen konnten.

*Ja, das stimmt, da ist viel passiert und ähm mit anderen zu singen ist auch schon noch mal was anderes. Das ist quasi ja so das Tüpfelchen auf dem I. Da kommt dann noch dazu, dass ich in einer Gruppe durch das Singen anderen ähm sehr nahe bin, ohne dass ich ähm im direkten aktiven Austausch mit den Menschen bin, aber halt trotzdem als Teil einer Gruppe zugehörig bin und vor einigen Jahren hat eine Studie gezeigt, dass gemeinsames Singen das Eis auch schneller brechen kann als Smalltalk, zum Beispiel.*

Ja.

*Und weil Singen so viel macht, gehen zum Beispiel Musikwissenschaftler davon aus, dass Menschen schon sehr lange singen.*

*Singen hat ganz klar eine Berechtigung und Fazit: wir sollten es einfach häufiger beziehungsweise regelmäßig machen. Und Singen ist übrigens auch für die Entwicklung von Kindern wichtig, also auch die profitieren davon, wenn sie singen.*

Quarksdaily.

© wdr.de/mediathek 2021 (gekürzt)

0.	a
1.	a
2.	b
3.	b
4.	a
5.	a
6.	b
7.	c
8.	c

respuestas correctas	puntos
0	0
1	0,8
2	1,6
3	2,4
4	3,2
5	4
6	4,8
7	5,6
8	6,4

### **TAREA 3 – WICHTIGE RITUALE (03:51 Min.)**

Quarks Daily: deine Themen wissenschaftlich geprüft.

Also, Rituale sind für dich wichtig, sind für uns als Gesellschaft wichtig, für uns persönlich wichtig; das hast du bei deiner Recherche rausgefunden, Annika Frank aus dem Quarks-Team, ne...

*Uhum. Ganz genau.*

Was genau passiert denn, wenn Menschen gemeinsam schunkeln, von mir aus feiern, auf den Weihnachtsmarkt gehen, außer, dass sie dabei vielleicht häufig einen Tee haben? Ich meine, man könnte auch mal sagen: „Hey, das ist einfach nur so ein bisschen feiern und kein Ritual.“

*Na ja, genau. Also, ein Ritual ist es dann, wenn es zum Beispiel zur gleichen Zeit immer stattfindet, mit bestimmten Zeichen verbunden ist; also, Schmuck zum Beispiel auf dem Weihnachtsmarkt, der Verkleidung jetzt an Karneval, bestimmte Musik gespielt wird, auch Karnevalsmusik, Weihnachtsmusik. Eben es teilweise bestimmte Getränke gibt, eben wie den Glühwein. Es kann noch ebenso Anleihen von von religiösen Elementen haben.*

Hhm.

*Aber wichtig ist eben, es ist noch was Besonderes, nicht Alltägliches. Und was genau aber so ein Ritual definiert, das ist wissenschaftlich gar nicht so genau festgelegt. Was wir aber wissen ist, solche Rituale haben eine wichtige Funktion für uns Menschen.*

Uhum.

*Wir verbinden damit Emotionen, es werden da Bilder und Erinnerungen erzeugt. Kinder zum Beispiel lernen viel auch eben durch kleine Rituale und sie lernen eben, wie Gesellschaft funktioniert. Solche Rituale können uns eine Struktur geben. Sie beeinflussen, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen und sie einordnen. Und gehören einfach zu unserer Kultur dazu und können dann eben auch dazu beitragen, dass wir sowas wie ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.*

*Das ist sehr wichtig für uns, wir sind Menschen, soziale Wesen und da gibt's eben Beispiele: Klar, das Schunkeln an Karneval, aber auch das Fußballspiel im Stadion, die Pilgerfahrt nach Mekka, Hochzeiten, Geburtstage und so weiter.*

Aber, eh, gibt es wissenschaftliche Belege, was das für uns heißt, wenn wir so ein Ritual durchführen oder durchführen lassen?

*Also, es gibt Studien, die zeigen, dass bei religiösen Ritualen Menschen weniger schmerzempfindlich waren. Also, vermutlich wurden dabei körpereigene Opioide ausgeschüttet, also auch ausgelöst durchs Singen und Tanzen.*

*Und in anderen Untersuchungen konnten Forschende zeigen, dass gemeinsame synchrone Handlungen, in dem Fall war das Sport, nicht nur zu einem stärkeren Zusammengehörigkeitsgefühl führte, sondern die Menschen auch angaben hinterher, dass sie sich gesundheitlich besser fühlten. Das heißt, Rituale sind auch für jede und jeden Einzelnen gut, können so eine gewisse Sicherheit vermitteln und auch sowas wie Glücksgefühle.*

Wie schätzen denn Forscherinnen und Forscher dann die Folgen jetzt aus der bisherigen Pandemie-Erfahrung ein?

*Klar, der Infektionsschutz ist da das Eine, aber Anthropologinnen und Anthropologen sehen auch schon jetzt negative Folgen, wenn bestimmte Rituale wegfallen.*

*Also, am Anfang der Pandemie, da gab's ja noch eine sehr große Solidarität; wir wollten einander schützen und aufeinander aufpassen. Das bröckelt aber langsam, viele Menschen sind inzwischen auch sauer über immer wieder neue Beschränkung oder Ankündigungen von Beschränkung. Und das ist ja eigentlich genau das Gegenteil dessen, was Rituale bewirken sollen. Also, als so eine Art Kit für den Zusammenhalt soll, dafür sollen die ja Sorgen und das sollen die liefern.*

*Also, man merkt ja, viele Menschen sehnen sich danach, wieder zusammen zu feiern. Das zeigt sich bei Karnevalistinnen und Karnevalisten, aber auch bei ruhigeren Dingen, wie jetzt eben Kindern und großen Leuten, die gemeinsam zum St. Martinszug gehen wollen. Also, es zeigt, den Menschen fehlen diese Rituale.*

Also, sind wir eigentlich so ein bisschen in einer in ´er ja paradoxen Situation, ne?

*Ja, voll! Teilweise sollen wir eben auf Rituale verzichten, um einander vor Corona zu schützen. Aber dann fehlen uns genau die Dinge, die uns vor Augen führen, wie wichtig es ist, aufeinander aufzupassen und die Menschen um uns herum im Blick zu behalten.*

© WDR Quarks Daily 2021 (gekürzt)

0. Wann können wir von etwas sagen, dass es sich dabei um ein Ritual handelt?

Wenn es immer zur gleichen Zeit stattfindet

1. Mit welchen Zeichen können Weihnachten und Karneval z.B. verbunden werden? (Nennen Sie ein Beispiel für jedes Fest)

**Weihnachten:** Schmuck (auf dem Weihnachtsmarkt) / Weihnachtsmusik / Glühwein

**Karneval:** Verkleidung / Karnevalsmusik

2. Rituale haben eine wichtige Funktion für uns Menschen. Was verbinden wir damit? (Nennen Sie zwei Beispiele)

Emotionen / Bilder / Erinnerungen

3. Was können Kinder durch Rituale lernen?

Wie Gesellschaft funktioniert

4. Rituale gehören zu unserer Kultur: Wozu können sie beitragen?

Dass wir ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln

5. Was passiert Menschen, laut Studien, bei religiösen Ritualen?

Sie sind weniger schmerzempfindlich

6. Wie wirken sich gemeinsame synchrone Handlungen auf die Menschen aus? (Nennen Sie ein Beispiel)

Sie führen zu einem stärkeren Zusammengehörigkeitsgefühl / Menschen fühlen sich gesundheitlich besser

7. Wie verhielten wir uns gegenüber anderen Menschen am Anfang der Pandemie? (Nennen Sie ein Beispiel)

Da gab's eine sehr große Solidarität / wir wollten einander schützen und aufeinander aufpassen

8. Wonach sehnen sich viele Menschen? (Nennen Sie ein Beispiel)

Wieder zusammen zu feiern / nach alten Ritualen

<b>respuestas correctas</b>	0	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>puntos</b>	0	0,8	1,6	2,4	3,2	4	4,8	5,6	6,4

Nota para los correctores:

- La clave indica posibles respuestas. **Otras respuestas son posibles**, siempre que no entren en contradicción con el contenido del texto.
- En la corrección de esta prueba **no se valorarán los errores de ortografía y gramática**, salvo que afecten a la comprensión de la respuesta.
- En caso de respuestas parcialmente correctas **se podrá fraccionar la puntuación**.

## MEDIACIÓN ESCRITA

Lieber Svend!

Ich glaube, ihr werdet jede Menge Spaß im Schwarzwald haben, du und dein treuer Freund! Du solltest ihn natürlich lieber an der Leine führen, weil die Tiere im Wald ihre Ruhe brauchen und bei schlechtem Wetter euch vielleicht doch eine andere Aktivität suchen.

Du kannst auch Pilze sammeln, aber in Maßen, jedenfalls darf man nicht mehr als 2 Kilo mitnehmen. Und pass auf junge zarte Pflanzen und Bäumchen auf.

Im Wald wirst du viele frisch gesägte Holzstücke sehen, die für bestimmte Zwecke da sind, man sollte sie da liegen lassen.

Zelten ist nur auf speziellen Zeltplätzen erlaubt, also nicht irgendwo im Wald, und man darf kein offenes Feuer machen.

Mach's gut!

LG

XXX

Nota para los correctores:

- La clave indica posibles respuestas. **Otras respuestas son posibles**, siempre que no entren en contradicción con el contenido del texto.